

# ARISECUR für Datenaustausch ausgezeichnet

**Wien 10.05.2016. ARISECUR erhält als erstes Unternehmen Österreichs das Top-Anwender-Siegel der deutschen BiPRO-Initiative. Der Maklerpool landet damit einen besonderen Coup mit weitreichenden Konsequenzen.**

Immer wieder gab es Versuche einen einheitlichen Standard für Datenaustausch in Österreich zu etablieren - bislang mit wenig Wirkung. Immer wieder schossen einzelne Versicherer quer oder die Beteiligung fiel generell zu gering aus. Auch dem Versuch einer Gruppe von Versicherern einfach den deutschen BiPRO-Standard herzunehmen und lediglich an österreichische Verhältnisse anzupassen, setzte eine andere Gruppe den Plan eines alternativen Standards entgegen. Tatsächlich scheint es, als ob einige Versicherer den österreichischen Markt bewusst kompliziert halten wollen. Die Rechnung zahlt der Makler, indem er für jeden Versicherer ein eigenes Procedere benötigt und zudem Unmengen an Handarbeit zu leisten hat. Hinter der Behinderung stecke Kalkül, mutmaßen Branchenkenner, denn durch den hohen Aufwand verringere sich die Bereitschaft von Maklern sich auf neue Versicherer einzulassen. Dies erhöhe die Hürde für Markteintritte vor allem für Versicherer aus Deutschland. Was eigentlich zum Schutz der heimischen Versicherungslandschaft gedacht war, könnte nun die exakt gegenteilige Wirkung erzeugen. Dank des Vorsprungs der Deutschen in der Standardisierung reicht nun die Umsetzung eines einzigen Prozesses, um sofort die Angebote sämtlicher deutscher Versicherer in Österreich zu automatisieren. Plötzlich verfügen deutsche Versicherer über einen schwerwiegenden Wettbewerbsvorteil.

Genau dies hat ARISECUR jetzt genutzt und wurde damit als erstes Unternehmen außerhalb Deutschlands mit dem BiPRO Top-Anwender-Siegel ausgezeichnet. Eine Auszeichnung, die in Deutschland höchste Anerkennung genießt. Bereits zum Start erhält der Versicherungs-Provider aus Wien Daten und Dokumente von Continentale, Europa, HDI, Janitos und WWK. Allianz und Nürnberger befinden sich zusätzlich bereits im Live-Test. Die Dialog soll als achter Versicherer in Kürze folgen.

ARISECUR kommt dabei zusätzlich ein Makler-Verwaltungsprogramm aus Deutschland zu gute. Dies hat bereits ab Werk die deutschen BiPRO-Standards voll integriert. Dementsprechend sind nicht nur die Datensynchronisation und die Dokumentenlieferung bereits im System etabliert. Es werden auch sämtliche Folgeprozesse vollautomatisch erledigt. Für ARISECUR bedeutet dies, dass mit jeder Anbindung eines Versicherers über den BiPRO-Standard praktisch keinerlei Verwaltungsarbeiten mehr per Hand durchgeführt werden müssen. Erhält der Pool beispielsweise einen Nachtrag mit einer Beitragserhöhung, wird das Dokument nicht nur passend zum richtigen Vertrag archiviert, auch der Beitrag wird im System geändert, das Forderungsmanagement angepasst und der betreuende Makler informiert. Künftig wird der Kunde sogar vollautomatisiert im Namen des Maklers über Alternativen in Kenntnis gesetzt.

„Mit BiPRO können wir unseren Partnern damit für alle Versicherer mit deutscher Mutter per sofort einen Service bieten, von dem österreichische Versicherer noch Jahre entfernt sind.“, freut sich Andreas Büttner über seinen Wettbewerbsvorteil.

Der Provider nutzt dabei clever aus, dass nahezu alle deutschen Versicherer die in Österreich tätig sind, ihre österreichischen Töchter mit der gleichen IT ausstatten wie in Deutschland. Einmal umgesetzte BiPRO-Standards müssen demnach oft nur noch für Verträge aus Österreich freigeschaltet werden. Damit könne nun praktisch jeder Maklerverwaltungsprogramm-Hersteller in Österreich sämtliche deutschen Versicherer kostengünstig und schnell automatisieren.

„Die erste Reaktion auf unsere Einführung hin war eine Fehlermeldung. Die Janitos hatte gerade die neuen Beitragsmitteilungen für den Gesamtbestand verschickt. So erhielt eine Maklerin aus Oberösterreich mit 200 Verträgen plötzlich entsprechend viele Mitteilungen zur Dokumentenarchivierung. Sie vermutete natürlich einen Fehler.“, schmunzelt Geschäftsführer Andreas Büttner. „Als Sie erfuhr, was hinter den Mitteilungen steckte, war sie höchst erfreut. Bislang musste sie jeden einzelnen Brief öffnen, das Dokument einscannen und hinterlegen. Danach musste Sie die Beiträge abgleichen und ggf. in ihrem MVP anpassen. Das waren jedes Jahr 2 Tage Arbeit. Jetzt reichen Ihr plötzlich 10 Sekunden, um die Mails zu markieren und zu löschen.“

Vorstand Büttner rechnet damit, dass der Vorteil das Neugeschäft zu Gunsten deutscher Versicherer verschiebe, sollte Österreichs Versicherungswirtschaft eigene Anstrengungen weiter verzögern. Man hoffe dass die Blockadehaltung einiger Versicherer nun falle. „Österreichs Makler brauchen einen Standard. Es ist eine Frage der Loyalität den Partnern die Abwicklung zu erleichtern. Jeder Versicherer der sich entsprechend engagiert, kann umgekehrt auch mit der Loyalität der Makler bei der Geschäftseinreichung rechnen.“, versichert Andreas Büttner. „ARISECUR ist in Österreich zu Hause. Wir wollen unser Geschäft bei Österreichs Versicherern wissen. Deswegen kämpfen wir für einen landesweiten Standard.“

Im Anhang

Pressefoto\_ARISECUR\_Andreas\_Büttner.jpg

Zum Unternehmen:

*Arisecur ist der führende Versicherungsprovider Österreichs. Besondere Stärken liegen in der Prozessoptimierung und im Internetmarketing.*

*Als Teil der internationalen Unternehmensgruppe blau direkt verfügt die Arisecur auf den Zugriff auf über 100 Mitarbeiter an 6 Standorten.*

*Die Arbeit von Versicherungsmaklern wird durch die Bereitstellung von Vergleichsrechnern, Verwaltungssystemen und der neuen Kunden-App simplr massgeblich erleichtert. Im BackOffice entlasten die Mitarbeiter der Arisecur mehr als 800 Maklerbetriebe durch die Übernahme der Verwaltungsarbeit.*

Pressekontakt:

*Maiken GREIMEL / greimel@arisecur.com / Tel: 01 - 361 99 40 / 0664 - 428 33 25*